

Tierfabriken-Widerstand, Oppelner Straße 26, 10997 Berlin

Andrea Versteyl Anwälte

Trabener Straße 25
14193 Berlin

sowie alle umliegenden AnwohnerInnen

Sehr geehrte Frau Prof. Versteyl,

Sie vertreten Adrianus Straathof – einen der größten Schweinezüchter Europas – in rechtlichen Fragen. Er betreibt seit langem mehrere gigantische Schweinezucht- und -mastbetriebe in Ostdeutschland. Seit Jahren werden immer wieder neue Vorwürfe gegen ihn laut. Dabei geht es unter anderem um tierschutzrechtliche Verstöße, Umweltschutzverstöße, Schwarzbauten und Überbelegung der Ställe. Angesichts der Vielzahl dieser Verstöße drängt sich der Eindruck auf, dass diese einschließlich der daraus resultierenden staatlichen Sanktionen aus betriebswirtschaftlichem Kalkül bewusst in Kauf genommen werden. Zuletzt wurde Herrn Straathof vom Landkreis Jerichower Land – vom OVG Magdeburg bestätigt – die Tierhaltungserlaubnis entzogen.

Als Interessenvertreterin von Herrn Straathof unterstützen Sie unseres Erachtens die Praxis, Schweine unter grausamen Bedingungen zu halten, sie als bloße Waren zur Profitgenerierung zu nutzen und ihnen massives Leid zuzufügen. Ihre anwaltliche Tätigkeit lässt sich aus unserer Sicht aus ethischer und politischer Perspektive nicht rechtfertigen. Schweine sind empfindungsfähige Lebewesen mit komplexen Bedürfnissen, die in der Schweinezucht und -mast systematisch verletzt werden. Der Zweck, mit der Produktion von billigem Schweinefleisch Geld zu verdienen, legitimiert diese Schädigung von Tieren nicht.

Wir würden Ihnen gerne unsere Argumente dazu genauer auseinandersetzen und interessieren uns umgekehrt für Ihre Rechtfertigung dafür, in dieser Weise mit rechtlichen Mitteln die Schweinezucht von Herrn Straathof zu befördern. Wir möchten einen öffentlichen Diskurs zu diesem Thema anstoßen und wollen daher eine Podiumsdiskussion in Berlin-Grünwald veranstalten, wozu wir eine Vertreterin oder einen Vertreter Ihrer Kanzlei als DiskutantIn einladen möchten. Für weitere Fragen und zur Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen über kontakt@tierfabriken-widerstand.org gerne zur Verfügung.

Tierfabriken Widerstand
Bürgerinitiative Wadelsdorf
Animal Rights Watch

